

FREIRAD 105.9 MHz

Freies Radio Innsbruck

www.freirad.at

Jänner bis März 2013

Unterstützt FREIRAD 105.9

Bei FREIRAD 105.9 haben alle die Möglichkeit ihr eigenes Programm zu gestalten. Quotenunabhängig und nicht dem Mainstream der Werbewirtschaft unterworfen. Das Programm entsteht direkt aus den Interessen und Bedürfnissen der RadiomacherInnen, ist lokal verankert und ist so eine wichtige Ergänzung zum Einheitsbrei der Massenmedien.

Das Programm von FREIRAD 105.9 spiegelt die Vielfalt der Menschen und Meinungen wieder. Nur so ist ein Programm möglich in dem MigrantInnen, MusikliebhaberInnen, Menschen mit Behinderungen, Jugendliche und SeniorInnen, Frauen, Literaturinter-

sierte und viele mehr gleichermaßen Platz haben.

Freie Radios finanzieren sich hauptsächlich aus Projekten und Subventionen aber auch zu einem bedeutenden Teil durch UnterstützerInnen, die dazu beitragen, dass der Offene Zugang zum Medium Radio gewährleistet bleibt, unser Bildungsangebot allen offen steht und die verschiedenen Meinungen und Themen einen Platz in der öffentlichen Diskussion finden.

mehr Infos unter:
www.freirad.at oder 0512/560291-0
oder facebook.com/FREIRAD

POLITIK KULTUR GESELLSCHAFT WIEDERHOLUNG KULTURTON 105,9 MUSIK NACHRICHTEN KINDEr/JUGEND UNTERHALTUNG KONSERVE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
6:00	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	6:00	
7:00	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	Democracy Now!	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	7:00	
8:00	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal (Wiederh.)	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Buchtipps von und mit Urs Heinz Aerni	8:00	
8:30	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	8:30	
9:00	Kunstraum Innsbruck Karin Pernegger: Neues aus dem Kunstraum Innsbruck (21.1., 18.2., 18.3.)	Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (8.1., 12.2., 12.3.) Selected Books of (Post)Modern Science David Koppensteiner: Buchbesprechungen ausgewählter Bücher der (post)modernen Wissenschaft. (15.1., 19.2., 19.3.) dt, engl., fr.	Innsbrucker Stadtgespräche Erich Ledersberger: Gespräche mit Menschen wie du und ich, Moderation Georg Reinalter (9.1., 13.2., 13.3.) Mr. DNA Ralf Heldner: Songs they never play on the radio. Alternative sixties and beyond (23.1., 27.2., 27.3.)	Artirection Lukas Lackinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (3.1., 7.2., 7.3.)	behind the mask Michaela Duiner: KünstlerInnen plaudern aus Ihrem Instrumentenkoffer hinein in blau-grüne Her(h)zöne (11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3.)	Systemfehler Spaltungsretorik als Entpolitisierung von Ungleichheit (26.1., 23.2., 23.3.)	Denkanstöße Jörg und Eleonora Brugger: Themen, die zu Denken geben (6.1., 3.2., 3.3. Wiederh. 20.1., 17.2., 17.3.) Ham & Eggs Hermann Stolze: Studiogespräche mit KünstlerInnen (13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 24.3.)	9:00	
10:00	Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Josef Wolf: Musik, Politik, Film. Die Radiosendung der Initiatoren des Innsbrucker Polit-Film-Festivals (7.1., 4.2., 4.3.) Que Onda Berichte aus Lateinamerika (21.1., 18.2., 18.3.) Brisant Jutta Seethaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (28.1., 25.2., 25.3.)	A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (1.1., 5.2., 5.3.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafie zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (8.1., 12.2., 12.3.) MannsBilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (15.1., 19.2., 19.3.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (22.1., 26.2., 26.3.)	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (2.1., 16.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori: wirtschaftspolitische Themen (9.1., 13.2., 13.3.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BÖSE in den Alpen (23.1., 27.2., 27.3.)	Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (3.1., 7.2., 7.3.) AIDS-Hilfe Ines Radl, Mathäus Recheis: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (10.1., 14.2., 14.3.) Time is Honey Christiane Mayr, Klemens Wolf: Sendung des Talentenetzes Tirol (17.1., 21.2., 21.3.) Xundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (24.1., 28.2., 28.3.)	Ethnoskop Thomas Winkler: Studierende der Europäischen Ethnologie: genauer hinhören, genauer hinsehen (11.1., 8.2., 8.3.) KUNSTBLUT Daniel Dlouhy: Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (25.1., 22.2., 22.3.)	BBC	BBC	China am Puls Sun Li: Sendung zu aktuellen Themen aus China und Österreich (20.1., 17.2., 17.3.) chinesisch, dt	10:00
11:00	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	11:00	
11:06	Büchs'n'Radio Andrei Siclodi: Kunst, Gesellschaft, Perspektiven, Vorstellung und Diskussion von aktuellen Themen zu Kunst und Gesellschaft (7.1., 4.2., 4.3.) Bung Kultur Robert Renk: Beste Literatur fürs beste Publikum (14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3.)	Colorful India Matthias Zeilerbauer: Berichte aus Indien eines Auslandszivil-dieners (1.1., 5.2., 5.3.) Literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (8.1., 22.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3.) Klangspuren Maria Luise Mayr: Klangspuren Schwarz präsentiert zeitgenössische Musik (15.1., 19.2., 19.3.)	Kunstraum Innsbruck Karin Pernegger: Neues aus dem Kunstraum Innsbruck (2.1., 6.2., 6.3.)	Radio ATTAC eine andere Welt ist möglich	Open Art Zarina Mussa: Bunte Tunes aus aller Welt (11.1., 8.2., 8.3.) port, engl	KonsERVE	Voice of Africa Ike Okafor: Kooperationsprojekt der Black Community Linz mit FREIRAD 105.9 & FRO	11:06	
12:00	queer.collectiv	МУЗЫКОВА Musikowa – eine Stunde Frauenmusik	Solamente Aleman – eine Stunde deutschsprachige Musik	Radio Stimme Sendung der Initiative Minderheiten (10., 24.1., 14., 28.2., 14., 28.3.) Tutto Francese – eine Stunde französische Musik (3.1., 17.1., 31.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3.)	Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen	bien italien – eine Stunde italienische Musik	CAN Radyo Özgür Erdogan: Informationssendung der Anatolischen Aleviten, türk.	12:00	
13:00	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	13:00	
13:06	KonsERVE	Buchtipps von und mit Urs Heinz Aerni	Bewegungsmelder Kultur Sendung der IG Kultur (9.1., 13.2., 13.3.)	literadio on air Christian Berger: Lesungen und Gespräche mit AutorInnen und Menschen aus der Literaturszene (3.1., 7.2., 7.3.)	Colorful India Matthias Zeilerbauer: Berichte aus Indien eines Auslandszivil-dieners (18.1., 15.2., 15.3.)	KonsERVE	KonsERVE	13:06	
14:00	Wienerlieder: Erich Zib spielt echte Wienermusik (7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3.)	Innsbrucker Gender Lectures Marion Jarosch: Die Vorträge, organisiert von der Interkulturellen Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, zum Nachhören. (29.1.)	Silvia's Kochwelle Silvia Maritsch-Rager: vegetarische Kochrezepte (9.1., 13.2., 13.3.)	Selected Books of (Post)Modern Science David Koppensteiner: Buchbesprechungen ausgewählter Bücher der (post)modernen Wissenschaft. (3.1., 7.2., 7.3.) dt, engl., fr. A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (17.1., 21.2., 21.3.)	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik (Wiederh)	AS-Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung, bks	Radio Resava Slava Milosajević: Unterhaltungssendung, bks	14:00	
15:00	Radio Augustin Radio Orange 94.0, Wien: Wiener Straßenzenschrift „Augustin“	Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (8.1., 12.2., 12.3.)	Das KostNix Von und über KostNix (21.1., 6.2., 6.3.), dt, fr, engl etc.	KonsERVE	KonsERVE	Netwatcher Manfred Krejci: IT-Themen mit dem Schwerpunkt Privacy	Das gute alte Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung des Vereins Stari, bks	15:00	
16:00	RadioJojo Kinderradio Berlin	BBC	BBC	BBC	BBC	notre foi Eric Bayanonken Abouem: Religion – Musik. Hier – Dort. Unterschiede – Gleiches. fr., dt.	Radio MT Semberija Milorad Torlaković: Informationen der bosnischen Botschaft und Musik, bks	16:00	
16:06	KonsERVE	KonsERVE	Gfraster	KonsERVE	KonsERVE	KonsERVE	KonsERVE	16:06	
17:00	Deine Plattensammlung Michael Haupt, Gerhard Pisch: Eine biographische Annäherung durch Musik (28.1., 25.2., 25.3.)	No'Radio Peter Chiochetti: no'Radio: FREIRAD 105.9 surft das WWWeb	Radio THM Maximilian Höller: Aktuelle Hits und Interviews mit Stars (2.1., 6.2., 6.3.)	behind the mask Michaela Duiner: KünstlerInnen plaudern aus Ihrem Instrumentenkoffer (3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3.)	KonsERVE	El sabatino Pablo Corté, Jose Ezequiel Galarza: El programa español. sp., dt.	Mladost Mirjana Stanković: Unterhaltungssendung des Vereins Mladost, bks	17:00	
18:00	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	Explosiv Show mit Meister Xavis aus Kamerun Xavis Kouam: Musik aus Afrika, Politik, Sport und Kultur aus aller Welt. fr., dt.	Explosiv Show mit Meister Xavis aus Kamerun Xavis Kouam: Musik aus Afrika, Politik, Sport und Kultur aus aller Welt. fr., dt.	18:00	
18:30	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9	KulturTon 105,9	KulturTon 105,9	18:30	
19:00	Que Onda Berichte aus Lateinamerika (7.1., 4.2., 4.3.) Brisant Jutta Seethaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (14.1., 11.2., 11.3.) Legends of Rock Michael Klieber, Manuel Schatz: Bootleg-Material und hitzige Diskussionen von und über Rocklegenden (28.1., 25.2., 25.3.)	Zeugfunk Teresa Schnitzer: Infos über die kulturelle und musikalische Szene in Innsbruck (1.1., 5.2., 5.3.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (8.1., 12.2., 12.3.) Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Josef Wolf: Musik, Politik, Film. (15.1., 19.2., 19.3.) Amnesty und die Welt Susanne Krümer, Adel El-Sayed: Gesellschaftspolitisches Magazin mit menschenrechtsrelevanten Themen (29.1., 26.2., 26.3.)	Ü Verena Schweiger: Der einzige Buchstabe der ein Lächeln im Gesicht trägt (3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3.) KUNSTBLUT Daniel Dlouhy: Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (9.1., 13.2., 13.3.) Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (16.1., 20.2., 20.3.)	literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3.) Xundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (10.1., 14.2., 14.3.) Ethnoskop Thomas Winkler, Studierende der Europäischen Ethnologie: genauer hinhören, genauer hinsehen (3.1., 28.2., 28.3.)	FREIfenster Sendefenster für Menschen, Gruppen, Vereine, die in einer einmaligen Sendung ihre Themen, Inhalte und Anliegen über FREIRAD 105.9 in die Stadt transportieren wollen Genueses Programm unter www.freirad.at	mondiale cultur plus – Kultur aus aller Welt Desiré Tchuenteu Poka: fair connaître aux auditeurs les cultures et traditions d'ailleurs. fr., dt., engl., etc.	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 31.3.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BÖSE in den Alpen (20.1., 17.2., 17.2.)	19:00	
20:00	VLOKALE sZÄhNE DE ZENT ZEING Valentin Dander, Lisa Scherz, Geronimo Schreilechner: Was der lokale Grund unterhalb der breitenmedialen, öffentlichen Repräsentanzen zu bieten hat	MannsBilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (1.1., 5.2., 5.3.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori: (15.1., 19.2., 19.3.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafie zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (29.1., 26.2., 26.3.)	Rauschgriff & Pflasterfahndung Rainer Rappelle, Proton 104.6 – Das Freie Radio Vorarlberg: Drogenberatungsstelle „Ex und Hopp“. Zu speziellen Themen aus der Welt von Drogen, Rausch & Sucht.	Der existierende Mensch Markus Felder: Menschsein, Existenz, Sinn, Leben ... (3.1., 7.2., 7.3.) Artirection Lukas Lackinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (17.1., 21.2., 21.3.) AIDS-Hilfe Ines Radl, Mathäus Recheis: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (24.1., 28.2., 28.3.) Klangspuren Maria Luise Mayr: Klangspuren Schwarz präsentiert zeitgenössische Musik (10.1., 14.2., 14.3.)	Globale Dialoge Radiogruppe women on air, Radio Orange 94.0, Wien: interkulturelle & entwicklungspolitische Themen aus feministischer Sicht	Time is Honey Christiane Mayr, Klemens Wolf: Sendung des Talentenetzes Tirol (15.1., 2.2., 2.3.)	Mr. DNA Ralf Heldner: Songs they never play on the radio. Alternative sixties and beyond (13.1., 10.2., 10.3.) Innsbrucker Stadtgespräche Erich Ledersberger: Gespräche mit Menschen wie du und ich, Moderation Georg Reinalter (27.1., 24.2., 31.3.)	20:00	
21:00	All that Jazz Gottfried Simbriger: österreichischer Jazz und aktuelle Entwicklungen (7.1., 4.2., 4.3.) Diverimento Gottfried Simbriger: Buch- und Filmvorstellungen sowie Lesungen (21.1., 18.2., 18.3.) Radio Ranking King FX. Schumacher: Listen aller Art zwischen Hommage und Parodie (14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3.)	Radio Rorschach Ekehard Reinalter: Mittelmaß ist nicht gut für uns (1.1., 15.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3.) Legends of Rock Michael Klieber, Manuel Schatz: Bootleg-Material und hitzige Diskussionen von und über Rocklegenden (8.1., 12.2., 12.3.) Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (29.1., 26.2., 26.3.)	Sunday Sessions David Cook, Mike Young: an alternative look at news, items from around the world (9.1., 23.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.) engl	liberTANGO Peter Jordan: Die Sendung des Vereins „liberTANGO“ bringt euch die Musik, die Sozialgeschichte und die Philosophie des Tanzes Tange argentino näher	Radio Pauli Jim Auer: moderiert (4.1., 1.2., 1.3.) Indie & pendent Andreas Geier: independent music – im Sinne der dahintersteckenden Philosophie (11.1., 8.2., 8.3.) Sensations in the Dark Leon Barton, David Cook: Play some of their favourite music from the last century (18.1., 25.1., 15.2., 22.2., 15.3., 29.3.) engl	Auf zum Atem Roland Albrich, Tobias Außerhofer: Drum and bass von speedy and saibot, satirisch angehaucht (19.1., 16.2., 16.3.) Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock von London über Berlin bis nach Innsbruck Downtown (26.1., 23.2., 30.3.)	Radio Most Fuad Turanović: Eine Sendung des Vereins Zlatni Lijljani, bos.	21:00	
22:00	KonsERVE	KonsERVE	Musik für vernünftige Stunden F. Gorbach: feiner chill/longe sound (2.1., 6.2., 6.3.) All that Jazz Gottfried Simbriger: (9.1., 13.2., 13.3., Wiederh. vom Mo 21:00) Diverimento Gottfried Simbriger: (23.1., 27.2., 27.3., Wiederh. vom Mo 21:00)	TIROL ON EAR – The Local Soundbase Lukas Lackinger, Klemens Fischer: Skippin', für den Rest, sprich hiphop, rock, kreativen output	Musik aus dem Briefkasten: Playlist	KonsERVE	KonsERVE	22:00	
23:00	Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen	KonsERVE	Musik für vernünftige Stunden Felix Gorbach: feiner chill/longe sound (2.1., 6.2., 6.3.)	Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock (Wiederh., 10.1., 14.2., 14.3.)	Live aus der pmk Peter Chiochetti: wöchentlich ein Livekonzert aus der pmk	KonsERVE	Salsa – Playlist	23:00	
24:00	Literatur um Mitternacht	Šok Branislav Milutinović: serbokroatische Unterhaltungsmusik / Playlist	KonsERVE	KonsERVE	KonsERVE	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik	KonsERVE	24:00	
1:00	Roots Night	KonsERVE	KonsERVE	KonsERVE	MadhouSe Fisch: Wöchentliches Djing bei darf tv	KonsERVE	KonsERVE	1:00	
2-6:00	Roots Night	Punk is not Ska	Rhyemtime	Heavynacht	Nachprogramm	Saturday Nights Bits & Bites	Tirol on ear – TOTAL	2-6:00	

Die Verantwortlichen für hier nicht auffindbare Sendungen haben bis Redaktionsschluss nix rausgerückt. Aktuelles unter www.freirad.at

grafik&design: hofgrafik.at

Was Kultur können soll

Obwohl für ProjektbetreiberInnen die sogenannte Förder-Gießkanne schon angenehm sein kann – denn sie erhöht die Möglichkeit Förderungen zu bekommen – müssen wir uns fragen, ob es auf Dauer sinnvoll ist, alle mit ein bisschen Geld zu beruhigen, oder doch langsam darüber nachdenken, was mit den öffentlichen Geldern, die in den Kulturbetrieb gesteckt werden, passieren soll. Ich gehe davon aus, dass auch FördergeberInnen was wollen sollten mit dem Geld, das sie verteilen. Durch Kulturförderung (und nicht nur durch die) wird ja ein Ziel verfolgt. Dazu stehen im Gesetz ein paar schwammige Formulierungen, die allerdings auf Dauer zu wenig sind. Der momentane Zustand, dass fast alle ein bisschen rumrechnen sieht man schnell, dass die Gelder, die für Kulturinitiativen und -zentren ausgeschüttet werden immer weiter sinken. Sie haben mit 2011 wieder einen neuen Tiefstand erreicht und werden weiter sinken. Darum braucht es zwei Dinge.

Erstens eine budgetäre Aufstockung des gesamten Kulturbudgets. Dazu braucht es Konsens in der gesamten Regierung, denn das Geld muss aus anderen Ressorts umverteilt werden. Wenn man sich vorstellt wie viel Geld für – zugegeben notwendige – Gehsteige im Jahr ausgegeben wird, kann niemand mehr behaupten, das Geld sei nicht vorhanden. Die Frage, was für die Entwicklung einer Demokratie notwendiger ist, Gehsteige oder Kultur, lass ich mal die LeserInnen entscheiden. Ein Vorbild für die Regierung könnte hier die EU sein, die das Kulturbudget für 2013 um 37% (!!) aufstockt. Auch wenn der Kulturbegriff der EU ein bisschen ein verquerer ist. Natürlich geht es hier hauptsächlich darum mit den sogenannten Creative Industries Arbeitsplätze zu schaffen und somit Regionalförderung zu betreiben, der Ansatz aber bleibt vorbildhaft. Außerdem: Auch Tirol kämpft in einigen Regionen mit Abwanderung und da könnte auch Kultur ein Angebot sein, dem entgegen zu steuern. Das Zweite wäre, wie eingangs schon angedeutet, sich endlich zu überlegen, was mit der Kulturförderung gewollt wird. Die Stadt Innsbruck geht das jetzt, nicht zuletzt Dank der neuen Regierungskonstellation, an. Ein Kulturentwicklungsprozess ist im Arbeitsprogramm ausgemacht und er ist schon

in den Startlöchern. Nicht nur der Innsbrucker Sommer soll evaluiert und umstrukturiert werden. Es werden auch die Möglichkeiten für ein Kulturquartier vom Landestheater über das noch zu bauende Haus der Musik bis hinauf zur SOWI geprüft. Angesichts der auch nicht fetter werdenden budgetierten Kulturmittel der Stadt, für 2013 gabs eine „Erhöhung“ um ganze 18.000 Euro, soll auch überlegt werden, was das Geld in Zukunft eingesetzt werden kann. Das ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung und dem sollte auch das Land Tirol folgen. Neuerdings hört man auch von dort aus der Kulturabteilung Stimmen, die einen Prozess, wie in die Stadt anstrebt, nicht mehr kategorisch ablehnen. Hier gilt es wohl auch die Wahlen und ihr Ergebnis abzuwarten. Natürlich ist es nur mit einem solchen Konzept oder gar einem Leitbild nicht getan. Schon beim Prozess zur Erstellung muss neben der Einbindung möglichst vieler Initiativen auch auf die Möglichkeiten der Umsetzung der Ergebnisse geachtet werden. Nur das erlaubt eine fortlaufende Adaptierung und Umsetzung der erhofften Entwicklung und das Papier bleibt nicht eine bloße Willensbekundung. Was für viele an der Sache besonders ungemütlich ist, ist, dass die FördergeberInnen im Zuge eines solchen Pro-

zesses auch nachschauen werden, wofür genau die Gelder in den letzten Jahren und momentan eingesetzt wurden. Diese Durchforstung der Förderung sollte aber von allen als Chance begriffen werden, denn allzuoft passiert es, dass Kulturprojekte nach einigen Jahren ihres Bestehens und langen Kämpfen um eine wenigstens teilweise ausreichende Finanzierung ihrer Tätigkeiten, ein bisschen blind werden demgegenüber, was sonst noch so im Tätigkeitsbereich passiert, was die eigene Entwicklung betrifft und vor allem demgegenüber, was andere so machen. Natürlich hat das Programm, das gemacht werden will und muss. Wie soll man sich da noch mit Strukturen, anderen Kunst- und Kulturrichtungen, Kultur- und Gesellschaftspolitik oder gar um Vernetzungen bemühen? Dennoch denke ich, dass genau diese Dinge der Motor sind, der Kunst und Kultur zu dem macht, was wir alle von ihr erwarten: Stellung beziehen zu gesellschaftlichen Themen und Entwicklungen. Und das muss bei einem Prozess der Kultur entwickeln will, unbedingt berücksichtigt werden.

Programm SCHWERpunkte auf FREIRAD 105.9

An folgenden Tagen hört Ihr Sondersendungen zum jeweiligen Thema.

27. Jänner: Internationaler Holocaust-Gedenktag

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Jänner bezieht sich auf den Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im Jahr 1945. Neben der unfassbaren Zahl von sechs Millionen ermordeter Juden während der Nazidiktatur soll uns der Tag auch an alle anderen Opfer erinnern, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.

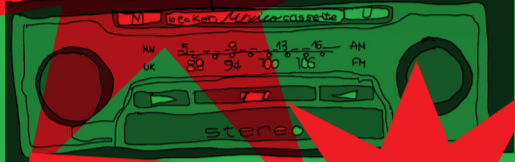
08. März: Internationaler Tag der Frau

Der internationale Tag der Frau soll einerseits an historische Ereignisse erinnern, wo Frauen sich gegen die vorherrschende Missachtung ihrer Rechte auflehnten und andererseits auf die gegenwärtig noch unbewältigten sozialen und strukturellen Probleme aufmerksam machen und diese ins Bewusstsein rufen.

Das detaillierte Programm dazu ist rechtzeitig auf unserer Homepage www.freirad.at.

NEU auf FREIRAD 105.9

MY FAVORIT RADIO 105.9 MHz



Die Sendung Ü wird monatlich gestaltet mit Inhalten aus den Bereichen Literatur, Kunst, Spiel, Spaß, Spannung – mit Interviews oder auch ohne, mit guter Musik oder auch ohne. Hauptpunkt ist, dass sie ist. Das Ü ist die einzige Konstante in dem sechzigminütigen Treiben, dessen Konzept es ist, monatlich einem anderem Konzept gerecht zu werden. Eine Überraschung und ein Zuckerstück in m Radioprogramm auf FREIRAD 105.9, wohltemperiert und gut eingebettet in das andere Programm des Senders. Nur soviel: Ü funktioniert immer und überall. Denn, das Ü ist der einzige Buchstabe, der ein Lächeln im Gesicht trägt ...

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Colorful Senegal wird zu Colorful India

In der letzten Programmzeitung haben wir die Sendung Colorful Senegal angekündigt, in der der Auslandszivilidiener Matthias Zeilerbauer aus Senegal berichten wollte. Wegen einer Reiseerwarnung des Außenministeriums konnte er seinen Zivildienst dort aber leider nicht antreten und ist stattdessen nach Auroville, Indien gegangen und plant die Sendungen von dort aus zu gestalten. Von Indien aus wird er ein Jahr lang über seine Arbeit in der Musikwerkstatt und in der Abendschule, die Kultur und das Leben und Ausflüge in die Flora und Fauna berichten.

Matthias Zeilerbauer

jeden 1. Dienstag im Monat um 11:06 Uhr, Wiederholung jeden 3. Freitag im Monat um 13:06 Uhr

„El Sabatino“ es el programa en español con las noticias más relevantes de la semana en Latinoamérica y el resto del mundo, reportajes de interés actual, así como entrevistas con personajes de la comunidad hispanohablante y por supuesto lo mejor de la Música Latina.

„El Sabatino“ ist ein spanisches Radioprogramm am Samstagvormittag. Das Programm enthält die wichtigsten Nachrichten der Woche aus Lateinamerika und dem Rest der Welt, Berichte und Reportagen zu aktuellen Themen sowie Interviews mit Personen aus der spanischsprachigen Gemeinschaft und natürlich die beste Latin Musik.

Pablo Cortés und Jose Ezequiel Guel Gomar

jeden Samstag um 17 Uhr

DEMOCRACY NOW!

Democracy Now! Eine tägliche, unabhängige, preisgekrönte Nachrichtensendung aus den USA mit News zur internationalen Politik. Sie wird auf 1115 Rundfunkstationen gesendet und ist damit die größte public media Kollaboration überhaupt und wird von den JournalistInnen Amy Goodman und Juan Gonzalez geleitet.

Democracy Now!'s War and Peace Report provides our audience with access to people and perspectives rarely heard in the U.S. corporate-sponsored media, including independent and international journalists, ordinary people from around the world who are directly affected by U.S. foreign policy, grassroots leaders and peace activists, artists, academics and independent analysts. In addition, Democracy Now! hosts real debates—debates between people who substantially disagree, such as between the White House or the Pentagon spokespeople on the one hand, and grassroots activists on the other.

Democracy Now! is funded entirely through contributions from listeners, viewers, and foundations. We do not accept advertisers, corporate underwriting, or government funding. This allows us to maintain our independence.

Democracy Now!

jeden Donnerstag um 7 Uhr

Innsbrucker Stadtgespräche

Erich Ledersberger plaudert im Earlybird mit Menschen wie du und ich. Zum Beispiel mit KünstlerInnen, PolitikerInnen, AlleinerzieherInnen, UnternehmerInnen, ArbeiterInnen, Jugendlichen und SeniorInnen.

Was machen KünstlerInnen, wenn sie gerade keine Kunst machen? Was PolitikerInnen, wenn sie privat, also unpolitisch sind? Und überhaupt: Ist die Welt noch zu retten?

Georg Rainaller organisiert und moderiert, ZuhörerInnen und Zuhörer stellen Fragen.

Die Innsbrucker Stadtgespräche mit Überraschungsgast. Erich Ledersberger

jeden letzten Sonntag im Monat um 20:00 Uhr

Innsbrucker Gender Lectures

Identitäten verhandeln – Identitäten de/konstruieren

Veranstaltet von der FP Geschlechterforschung www.geschlechterforschung.at in Kooperation mit FREIRAD 105.9

Dienstag, 17. Jänner 2013
Michael Meuser (Technische Universität Dortmund)
„Hegemoniale Männlichkeit unter Druck?“
Männliche Lebenslagen im Wandel der Geschlechter- und Erwerbsverhältnisse“

zum Nachhören Dienstag 29. Jänner um 14 Uhr

Interfaktäre Forschungsplattform Geschlechterforschung



KulturTon

Der Kultur- und Bildungskanal KulturTon 105.9 von FREIRAD 105.9 ist jetzt schon ein Jahr alt. Wir haben sehr ambitioniert begonnen und uns voll auf das Wagnis eingelassen. Es galt eine Redaktionsgruppe aufzubauen und diese auszubilden, es galt KooperationspartnerInnen zu finden, die die Kultur- und Bildungsberichterstattung auch finanziell mittragen. Das erste Jahr ist uns sehr gut gelungen und der Hauptdank dabei gebührt unserer Redaktionsgruppe. Der KulturTon 105.9 hat sich etabliert und es ist gelungen, eine Lücke in der Berichterstattung über Kunst und Kultur in Tirol zu schließen. FREIRAD 105.9 arbeitet daran das Angebot im KulturTon 105.9 weiter auszubauen. Seit Jänner kümmert sich Michael Haupt um die Koordination des KulturTon 105.9 und wir sind dabei die Redaktionsgruppe zu erweitern und damit noch umfassender über die kulturellen Angebote in Tirol zu berichten. Ihr könnt also gespannt sein wie es weitergeht.

Montag bis Freitag um 18:30 Uhr, Wiederholung Montag bis Freitag um 8:00 Uhr



Literatur zum Hören - bei den Freien Radios in Österreich. „literadio“ sendet vom 14. bis 17.03. live von der Leipziger Buchmesse 2013.

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche. Anliegen der Buchmesse ist es, mehr Öffentlichkeit für das Buch

SEMINARE und WORKSHOPS bei FREIRAD 105.9

Auch für 2013 haben wir neben dem Basisseminar und der Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht wieder viele spannende Workshops für RadiomacherInnen und Interessierte geplant. Leider konnten wir bis zum Redaktionschluss noch keine Termine fixieren.

Ab Anfang Jänner findet ihr alle Termine und Beschreibungen auf unserer homepage unter www.freirad.at/Ausbildung.

Anmeldung/Kontakt unter wir@freirad.at oder 0512/560291.

Mitmachen und sich einmischen!

literadio - Live von der Leipziger Buchmesse 2013

zu schaffen. Zu dem jährlich im März stattfindenden Ereignis treffen sich Verlage, AutorInnen, LeserInnen und JournalistInnen. Die Messe ist eine Kommunikationsplattform und informiert umfassend über Neuerscheinungen sowie aktuelle und innovative Trends im deutschsprachigen und europäischen Raum.

Auf FREIRAD 105.9 könnt ihr Lesungen

und Gespräche mit AutorInnen sowie Diskussionen und Gespräche mit VerlagsleiterInnen, ÜbersetzerInnen und anderen RepräsentantInnen des Literaturbetriebes von der literadio-Bühne LIVE mitverfolgen.

Das detaillierte Programm findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage www.freirad.at

SYSTEMFEHLER

Spaltungsrhetorik als Entpolitisierung von Ungleichheit

An die Krise des neoliberalen Kapitalismus schließen sich eine Reihe von Krisendiskursen an, die sich einer Spaltungs-rhetorik bedienen und die gegenwärtigen Probleme der Organisation der Arbeit, des politischen Systems und des gesellschaftlichen Zusammenhalts populistisch verkürzen und/oder verkehren. In Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/09 erscheinen oder verstärken sich diverse Diskurse – von „Überfremdung“, einer „neue Unterschicht“, „Sozialmissbrauch“, einer „Männlichkeitskrise“ bis hin zur „demographischen Krise“ – die als Lösung der gegenwärtigen Systemkrise oftmals autoritäre, rückwärtsgewandte Ordnungsvorstellungen propagieren. Gesellschaftsanalyse und -kritik werden dabei ersetzt durch eine eingängige – medial verbreitete – Skandalisierung, die sich oftmals selbst das Etikett des „kritischen Tabubruchs“ verleiht.

Die Vielzahl an Krisendiskursen deutet dabei eher auf verdeckte Verteilungskämpfe hin. In diesem Sinn geht es um hegemoniale Prozesse, die traditionelle Machtbestände und Ressourcenverteilungen und damit auch die gesellschaftliche Positionierung und Privilegierung bürgerlicher, weißer Männlichkeit stabilisieren sollen.

Die Vortragsreihe will Spaltungsdiskursen und (rechts-)populistischen Diskursstrategien auf den Grund gehen und die damit einhergehenden Verdeckungsbeziehungen analysieren. Ausgangspunkt ist dabei eine intersektionale Herangehensweise, die Klassen-, Geschlechter- und rassistische Spaltungen und ihre Verwobenheit miteinander im Blick hat und artikuliert.

28. Jänner 2013:
Luzenir Caixeta: Globale Arbeitsverhältnisse und Rassismus
(Mitbegründerin von MAIZ – Autonomes Integrationszentrum von und für MigrantInnen, Linz)
Koreferat: Gerhard Heffleisch (ZeMiT, Innsbruck)

18. Februar 2013:
Ines Kappert: Die Männlichkeitskrise als konservative Kapitalismuskritik
(Sozialwissenschaftlerin und Meinungs-Redakteurin der tageszeitung – taz)
Koreferat: Maggie Jansenberger (Unabhängige Frauenbeauftragte Graz)

18. März 2013:
Jörg Flecker: Rechtspopulismus: Umbrüche der Arbeitswelt und ihre politische Verarbeitung
(Univ.-Doz. Dr., seit 1991 wissenschaftlicher Leiter von FORBA, Wien)
Koreferat: Willie Mernyi (ÖGB, Wien) angefragt

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Saal der Arbeiterkammer statt.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Büros für Gleichstellung und Gender Studies / Universität Innsbruck, der AK-Tirol, dem ÖGB-Tirol und dem AMS-Tirol.

Alexandra Weiss

zum Nachhören am 4. Samstag im Monat um 9 Uhr

artacts '13 Festival für Jazz und improvisierte Musik

Fr. 8. bis So. 10. März 2013
Alte Gerberei, St. Johann in Tirol
info@muku.at, www.muku.at

Musik Kultur St. Johann

LIVE-Übertragung vom Eröffnungsabend am 8. März auf FREIRAD 105.9

nähere Infos rechtzeitig auf www.freirad.at

Impressum und Offenlegung: FREIRAD-Programmzeitung erscheint 4 mal jährlich. 2013/01

Grundlegende Richtung: Berichterstattung über Programm und Projekte des Freien Radios Innsbruck, Medienpolitik und Kulturelles. Die Programmzeitung wird den UnterstützerInnen des Freien Radios kostenlos zugesandt und liegt im Radiobüro und innsbruckweit auf.

M.H.V.: Freies Radio Innsbruck – FREIRAD 105.9
Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung
Anschrift: Egger-Lienz-Straße 20, Stöckelgebäude, Innsbruck

Telefon 0512/56 02 91
e-mail wir@freirad.at
web www.freirad.at
ATU53945904

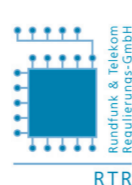
ZVR 317243531
Redaktion: Michael Haupt, Geli Kugler, Juliane Nagiller, Anna Pfeifer, Markus Schennach, Druck: Steigerdruck

Erscheinungsort: Innsbruck
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Bank: KontoNr. 602010986981
BAWAG 14000

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Kostenlose Bestellung der Programmzeitung: e-mail mit Adresse an wir@freirad.at, oder Tel. 0512/56 02 91

FREIRAD 105.9 wird unterstützt von



FREIRAD 105.9 Projekte werden unterstützt von



Der Druck wurde unterstützt von

